



**HENRI DEPARADE** MALEREI

**27. September – 24. Oktober 2009**

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, den 27. September 2009 um 11.00 Uhr,  
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

**Einführung**

Dr. Harald Tesan, Kunsthistoriker

Der Künstler ist anwesend.

Prof. Henri Deparade, geboren 1951 in Halle, lebt und arbeitet in Dresden.

Henri Deparades Interesse an der Mythologie bedeutet, Metaphern für eigene innere psychische Vorgänge aus den Wurzeln, aus den Erfahrungen der Menschheit zu gewinnen.

Die polymythische Struktur der griechischen Überlieferung ist ihm dabei sympathisch, obwohl er an deren narrativer Struktur nicht sonderlich interessiert ist.

ENTGELT BEZAHLT

BEIM POSTAMT  
90429 NÜRNBERG

Falls unzustellbar, bitte zurück an den Absender

**LandskronSchneidzik** Galerie und Kunstagentur

Deutschherrnstraße 15–19

90429 Nürnberg

+49 (0) 9 11 / 30 83 54 95 (mit Vorwahl!)

+49 (0) 173 / 582 56 88

info@galerie-ls.de, www.galerie-ls.de

Mi–Fr 12–18 Uhr, Sa 12–16 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Bild: „Agamemnon, Klytimestra und Aigisthos“ (Ausschnitt), 2009, Ölfarbe/Tusche auf Leinwand, 100 x 140 cm